

AZ: - 10.1 - Klaus-Dieter Bülck

Drucksache Nr.: 0396/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	27.01.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras

Verhandlungsgegenstand:

**Benennung von Teilnehmern für die
38. ordentliche Hauptversammlung des
Deutschen Städtetages vom 09. bis 11.
Juni 2015 in Dresden**

A n t r a g :

An der 38. ordentlichen Hauptversammlung
des Deutschen Städtetages nehmen teil:

1. **Als stimmberechtigte Mitglieder:**

2. **Als Gäste ohne Stimmrecht:**

Finanzielle Auswirkungen:

Reise- und Übernachtungskosten in Höhe
von bis zu ca. 600,00 Euro pro Teilnehmer.

Begründung:

Die 38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages findet vom 09. bis 11.06.2015 in Dresden statt.

Das Präsidium des Deutschen Städtetages hat am 26.11.2014 beschlossen, die Hauptversammlung im Jahr 2015 unter das Motto „Wachsendes Gefälle zwischen den Städten – Entwicklungschancen für alle sichern“ zu stellen.

Von Seiten des Deutschen Städtetages wurde zur Information der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Neumünster mitgeteilt, dass der Deutsche Städtetag die Lage der strukturschwachen Städte mit Sorge betrachtet, deren Zukunftsaussichten sich zunehmend verschlechtern. Die Frage, ob das Gefälle zwischen den finanzschwachen und finanzstarken Städten zunimmt, stellt sich nicht mehr. Entscheidend ist vielmehr, wie darauf reagiert werden kann.

Mit dem Motto der 38. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages soll nicht nur die Zielsetzung verfolgt werden, diese Situation zu beleuchten und Wege aufzuzeigen, ihr zu begegnen. Vielmehr soll der Blick auch darauf gerichtet werden, welche Leistungskraft und Leistungsentschlossenheit die Städte trotz immer schwierigerer finanzieller Situation aufbringen, um möglichst viele Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger aufrechtzuerhalten.

Das Motto der Hauptversammlung und deren inhaltliche Ausrichtung bieten die Chance, sich dem Thema auf vielschichtige Weise zu nähern. So können zum Beispiel folgende Aspekte und Fragen in den Blick genommen werden: Welche Bereiche sind besonders von sinkenden Investitionen betroffen? Wie wirken sich die Investitionslücken vor Ort aus? Wie kann zielgerichtet gegen die Probleme der strukturschwachen Städte und die Abwärtsspirale angekämpft werden? Welche Auswirkungen haben zu starke regionale Ungleichheiten auf das Selbstverständnis unserer Gesellschaft? Wie kann die Frage der im Grundgesetz angesprochenen Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Deutschland beantwortet werden, obwohl es immer Unterschiede zwischen den Lebensverhältnissen in den Regionen gegeben hat und geben wird?

Nach der Satzung des Städtetages kann die Stadt Neumünster zwei stimmberechtigte Abgeordnete entsenden. Daneben können weitere Teilnehmer als Gäste benannt werden.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem anliegenden Schreiben des Städtetages vom 03.11.2014.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

Schreiben des Deutschen Städtetages vom 03.11.2014